

## Antrag

der Fraktion DIE LINKE

Auf Durchführung einer **Aktuellen Stunde** nach § 60 (2) der Geschäftsordnung des Landtages in der 86. Landtagssitzung

zum Thema:

**Wie weiter mit der gesundheitlichen Versorgung im Land Brandenburg?**

### Begründung:

Die gesundheitliche Versorgung in allen Regionen ist in einem Flächenland wie dem Land Brandenburg eine besondere Aufgabe. Der demografische Wandel stellt das Land Brandenburg vor zusätzliche Herausforderungen hinsichtlich der Gesundheitsvorsorge.

Der neue Bundesgesundheitsminister, Herrmann Gröhe, kündigte an, die ambulante ärztliche Versorgung verbessern zu wollen. So sollen u.a. die Wartezeiten auf einen Arzttermin für gesetzlich Versicherte durch die Schaffung einer vermittelnden Servicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung verkürzt werden. Wer innerhalb von vier Wochen keinen Arzttermin bekommt, soll zur Behandlung ins Krankenhaus gehen können.

Die Äußerungen führten zu kritischen Reaktionen von Verbänden im Land Brandenburg.

Die brandenburgische Landesregierung hat immer betont, wie wichtig die bundespolitischen Gesetzgebungen für die Sicherung der Daseinsvorsorge im Bereich der gesundheitlichen Versorgung sind. Deshalb haben die Planungen des Bundesgesundheitsministers direkte Auswirkungen für das Land Brandenburg und führen bereits jetzt schon zu kontroversen Diskussionen.

Die Aktuelle Stunde ist Gelegenheit über diese Pläne und deren Auswirkungen für die gesundheitliche Versorgung im Land Brandenburg zu diskutieren.  
Für die Fraktion DIE LINKE

Christian Görke  
Fraktionsvorsitzender